



ANWENDUNG

Fiberbinder® ist ein Produkt für den Arbeitsschutz, mit dem das Risiko des Einatmens und der Verbreitung schädlicher Asbest- und Mineralwollfasern sowie anderer historischer Stäube minimiert wird. Fiberbinder® bindet schädliche Fasern und Stäube für mindestens 12 Monate, und das Produkt verbessert bei ordnungsgemäßer Anwendung die Arbeitsumgebung erheblich.

Fiberbinder® kann in den folgenden Situationen eingesetzt werden:

1. Als Netzmittel auf asbesthaltigen Well- und Schieferdächern vor der Zerlegung.
2. Als Netzmittel auf Mineralwollmatten, bevor sie manuell entfernt oder abgesaugt werden.
3. Auf Dachböden nach einer Sanierung, bei der nicht alle Asbest- oder Mineralwollfasern durch gründliches Absaugen und Absaugen entfernt werden konnten.
4. Als Netzmittel auf anderen asbesthaltigen Gegenständen, bevor diese demontiert und entsorgt werden, z. B. Latten, Sparren usw.
5. Auf andere historische Stäube und in Bereichen, bei denen die Staubbelastung bei der Arbeit in dem Gebiet generell minimiert werden soll.

1) Bei der Verwendung als Netzmittel auf asbesthaltigen Ternit-Wellplatten und Schiefer-Ternit-Verkleidungen vor der Demontage wird Fiberbinder® eingesetzt, um die Ausbreitung von Fasern in die Umwelt sowohl bei der Zerlegung als auch beim anschließenden Transport zur Deponie und der Handhabung während der Lagerung auf der Deponie zu begrenzen. Fiberbinder® wird mit einem batteriebetriebenen Rückensprünger auf die Oberflächen aufgetragen. An Schraublöchern, zwischen den Plattenüberlappungen und im Falle eines Bruchs unterwegs kann Fiberbinder® mit einem Handzerstäuber aufgetragen werden. Bei gewellten Ternitplatten wird Fiberbinder® reihenweise aufgetragen und reihenweise entfernt. Bei Schiefer-Ternitplatten wird Fiberbinder® Quadratmeter für Quadratmeter aufgetragen und Quadratmeter für Quadratmeter abgetragen.

Damit soll vermieden werden, dass man auf Flächen mit Fiberbinder® tritt, da dies in manchen Fällen zu einer rutschigen Oberfläche führen kann. Legen Sie die Paneele/Schiffslattennietverkleidung dann in geeignete Säcke für Asbestabfälle und kennzeichnen Sie sie mit den mitgelieferten Aufklebern, um zu dokumentieren, dass der Inhalt fasergebunden ist. Stellen Sie an Überhängen eine geeignete Auffangwanne auf, damit überschüssiges Fiberbinder®, das

von der Dachabdeckung abtropfen kann, aufgefangen und als Asbestabfall entsorgt werden kann.

2) Wenn Fiberbinder® als Netzmittel auf Mineralwollmatten vor dem Entfernen verwendet wird, wird die Menge an Fasern in der Luft minimiert, was die anschließende Reinigung noch schwieriger macht. Fiberbinder® wird auf die Oberfläche der Mineralwolle aufgetragen, anschließend wird die Mineralwolle gefaltet und in geeignete Asbestabfallbeutel gelegt (im Fall von asbestverseuchter Mineralwolle oder Mineralwolle aus der Zeit vor 1997) und mit Aufklebern gekennzeichnet, die dokumentieren, dass der Inhalt bis zur Entsorgung fasergebunden ist. Fiberbinder® sollte nur bis zu einem Abstand von ca. 10 cm zu Sparren, Latten und anderen Gegenständen, die später abgesaugt werden sollen, aufgetragen werden. **Es ist wichtig, dass Fiberbinder® nicht auf Gegenstände aufgetragen wird, die später abgesaugt werden.**

3) Bei der Verwendung auf Dachböden nach einer Asbestsanierung wird Fiberbinder® eingesetzt, um die Fasern zu fixieren, die durch gründliches Staubsaugen und Absaugen nicht entfernt werden konnten. Fiberbinder® kann auch als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme eingesetzt werden, wenn auch nur der geringste Zweifel besteht, dass noch Asbestfasern oder andere schädliche Fasern vorhanden sein könnten. Es ist wichtig, dass Fiberbinder® erst dann eingesetzt wird, wenn der gesamte Dekontaminations-, Reinigungs- und Absaugprozess in Übereinstimmung mit den geltenden Asbestvorschriften und den damit verbundenen Richtlinien abgeschlossen worden ist. **Fiberbinder® kann nicht als Ersatz für eine gründliche Reinigung und Absaugung verwendet werden. Fiberbinder® sollte nur auf Oberflächen verwendet werden, die nicht nachgesaugt, gestrichen, gereinigt oder anderweitig behandelt werden müssen. Sparrenköpfe und Latten in Dachkonstruktionen können jedoch mit einem Holzschutzmittel oder ähnlichem oberflächenbehandelt werden, um die Faserbindung fortzusetzen.**

4) Wenn Fiberbinder® als Netzmittel auf anderen asbesthaltigen Gegenständen vor der Zerlegung und Entsorgung verwendet wird, wird die Ausbreitung von Fasern in die Umwelt sowohl während der Zerlegung als auch während des anschließenden Transports zur Deponie und der Handhabung während der Entsorgung begrenzt. Fiberbinder® wird außerdem verwendet, um die Menge der Fasern in der Luft zu minimieren, die die Reinigung anschließend erschwert. Fiberbinder® wird auf die ausgewählten Gegenstände aufgetragen, so dass die Oberfläche durchtränkt wird. Lassen Sie Fiberbinder® etwa eine Stunde lang in den Gegenstand eindringen.



Anschließend werden die Gegenstände zerlegt und als Asbestabfall gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt. Fiberbinder® sollte nur bis zu einem Abstand von ca. 10 cm zu den Bereichen aufgetragen werden, die später abgesaugt werden sollen. **Es ist wichtig, dass Fiberbinder® nicht auf Gegenständen und Flächen verwendet wird, die später abgesaugt werden müsse.**

5) Bei der Anwendung auf anderen historischen Stäuben (wo weder Asbest noch Mineralwolle aus der Zeit vor 1997 vorhanden ist) wird Fiberbinder® aufgetragen, um die allgemeine Staubbelastung während der Arbeiten auf der Fläche zu minimieren. Fiberbinder® wird mit einem batteriebetriebenen Rückensprüngerät aufgetragen, bis die ausgewählten Oberflächen durchtränkt sind. Wenn die Staubmenge so groß ist, dass sie in Schichten von mehreren Millimetern liegt, empfiehlt es sich, den Bereich vor dem Auftragen von Fiberbinder® abzusaugen.

ANFORDERUNGEN AN DIE VORHERIGE REINIGUNG USW.

Fiberbinder® ist kein Ersatz für, sondern eine Ergänzung zur üblichen gründlichen Reinigung im Zusammenhang mit der Asbestsanierung. Fiberbinder® wird **nach** Abschluss des üblichen Reinigungsprozesses, einschließlich Absaugung und Luftreinigungsverfahren, gemäß den geltenden Asbestvorschriften und den damit verbundenen Richtlinien verwendet.

VORBEREITUNG

Bei der Verwendung in asbestsanierten Dachböden müssen die Asbestsanierung abgeschlossen und alle Oberflächen gereinigt sein, und es müssen Absaug- und Luftreinigungsverfahren gemäß den geltenden Vorschriften und Richtlinien durchgeführt werden. Technische Installationen, Kabel und andere Gegenstände, die nicht mit Fasern verklebt werden sollen und/oder die kein Farbpigment vertragen, müssen gründlich abgedeckt werden, bevor der Bereich mit Fasern verklebt wird.

Bei der Verwendung in Verbindung mit Asbest und Mineralwolle aus der Zeit vor 1997 muss der Berater/ Betreuer des Projekts die Fläche für Fiberbinder® freigeben und beraten, welche Flächen mit Fiberbinder® verklebt werden sollen. Bei Langzeitprojekten, bei denen Fiberbinder® ständig in verschiedenen Bereichen eingesetzt wird, sollte im Vorfeld ein Plan für die laufende Eigenkontrolle in Bezug auf die ordnungsgemäße Anwendung entwickelt werden.

SCHUTZAUSRÜSTUNG UND SONSTIGE ANFORDERUNGEN

Verwenden Sie stets die für die jeweilige Tätigkeit geeignete und gesetzlich vorgeschriebene Schutzausrüstung. Da Fiberbinder® gesprüht wird, tragen Sie immer mindestens eine geeignete Staubmaske zum Schutz vor Aerosolen, sowie Handschuhe und eine Schutzbrille. Erfolgt die Verarbeitung im Rahmen einer Asbestsanierung, z.B. bei der Verarbeitung von asbestbelasteten Mineralwollematten vor deren Ausbau, ist die gleiche Schutzausrüstung wie bei der Asbestsanierung zu verwenden. Alle anderen Sicherheitsvorschriften und Richtlinien, die im Zusammenhang mit der Asbest- und Mineralwollsanierung bestehen, gelten auch für die Anwendung von Fiberbinder®.

Dies gilt z. B. für Ausbildung, Schulung und Einweisung, die Abschirmung des Arbeitsplatzes, den Unterdruck und die Luftreinigung, den Zugang zum Sanierungsbereich, laufende Kontrollen, Endkontrollen und Probeentnahmen. Nach dem Auftragen von Fiberbinder® sind die fasergebundenen Oberflächen leicht klebrig. Je nach Beschaffenheit der Oberfläche können fasergebundene Oberflächen glatter erscheinen, um darauf zu laufen. Fiberbinder® sollte nicht auf Kunststoffoberflächen oder anderen ähnlich glatten Oberflächen aufgetragen werden, die später betreten werden sollen.

SPURENSTOFFE UND QUALITÄTSSICHERUNGS-DOKUMENTATION

Fiberbinder® enthält Pigmente (Farbstoffe) und Fluoreszenzen zur Nachverfolgung, Dokumentation und Erstellung von Qualitätssicherungsmaterial.

Die Wirkung der Tracer variiert je nach Beschaffenheit der Oberfläche. Fiberbinder® sollte nicht auf Oberflächen verwendet werden, bei denen eine Pigmentierung/Fluoreszenz unerwünscht ist. Für solche Fälle ist Fiberbinder® auch in einer klaren Version erhältlich.

Für die Qualitätssicherung verwenden Sie die kostenlose Fiberbinder-App, die Sie auf www.fiberbinder.dk herunterladen können. Die Dokumentation anhand von Fotos erfolgt über die App sofort nach dem Auftragen von Fiberbinder®. Die Fotos werden aufgenommen, solange die Oberfläche noch nass ist, da dann das Pigment am besten sichtbar ist.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS UND REICHWEITE

Fiberbinder® wird einsatzbereit geliefert. Vor der Anwendung muss die Flüssigkeit mindestens zwei Minuten lang geschüttelt werden. Die Ergiebigkeit beträgt ca. 10 m²/L, abhängig von



der Art des Untergrundes und der Tätigkeit. In besonderen Situationen kann die Oberfläche so porös oder saugfähig sein, dass die Ergiebigkeit 5-10 m²/L beträgt

ANWENDUNGSVERFAHREN

Tragen Sie die vorher geschüttelte Faserbinder-Flüssigkeit mit einem kabellosen Rückensprüngerät in einer gleichmäßigen Schicht auf die ausgewählten Flächen auf, bis die Oberfläche benetzt ist. Nach dem Auftragen auf Holzkonstruktionen sollte die Fläche mindestens 2 Stunden lang unangetastet und ungestört bleiben, bevor mit den nachfolgenden Arbeiten begonnen wird. Bei der Anwendung auf Dachverkleidungen, Mineralwollmatten und anderen Gegenständen, die entfernt werden müssen, kann die Demontage unmittelbar nach dem Auftragen von Fiberbinder® erfolgen.

HALTBARKEIT UND WIRKUNGSDAUER

Das Produkt muss im Dunkeln gelagert werden. Ungeöffnetes Fiberbinder® muss innerhalb von 24 Monaten nach dem Produktionsdatum verwendet werden.

Geöffnetes Fiberbinder® muss innerhalb von 14 Tagen nach dem Öffnen verwendet werden. Die Faserbindefähigkeit von Fiberbinder® bleibt für mindestens 12 Monate nach der Anwendung erhalten. Wenn nach Ablauf dieses Zeitraums Arbeiten in Bereichen durchgeführt werden sollen, deren Oberflächen mit Fiberbinder® behandelt wurden, oder wenn auf andere Weise Zugang zu den fasergebundenen Bereichen erlangt wird, z. B. im Zusammenhang mit Inspektionen der Bereiche usw.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, dem technischen Datenblatt und dem Produktdatenblatt des Produkts. Weitere Informationen über die Wirkungsweise von Fiberbinder finden Sie im Bericht vom 22. Mai 2022 von Danish Environmental Analysis, abrufbar unter www.fiberbinder.de